

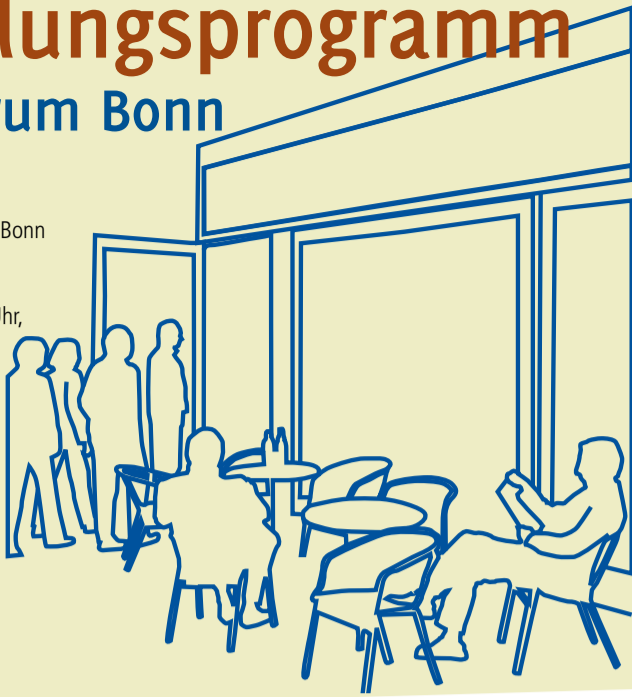
ausstellungsprogramm

Künstlerforum Bonn

Hochstadenring 22-24, 53119 Bonn
Tel. 0228 9695309
www.kuenstlerforum-bonn.de
Öffnungszeiten: Di–Fr 15–18 Uhr,
Sa 14–17 Uhr, So 11–17 Uhr



Künstlerforum
Bonn

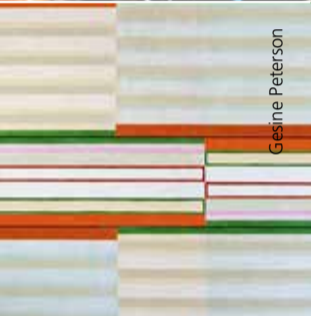


2018

quartal 4 oktober – dezember



Stefanie Manhillen



Gesine Peterson

7.10. – 28.10.2018

Ohne Geländer

Irene Blume, Dominique Chapuis, Maks Dannecker, Hannah A. Hovermann, Anne von Hoyningen-Huene, Günter Karl, Martin Knauf, Iwona Knorr, Uschi Lüdemann, Stefanie Manhillen, Gesine Peterson, Harald Priem, Veronika Rodenberg, Reinhard Roy, Doris Scheuermann, Birgit Sommer, Horst Peter Vitt, Dieter Wessinger

Mit dieser Ausstellung stellt sich in 2016 gegründete, überregionale Gruppe Momentum im Künstlerforum vor. Die Vielfalt der künstlerischen Positionen ist ein Plädoyer für die Mehrdeutigkeit, die im positiven Sinn den Werken innewohnt. „Ohne Geländer“ fordert die Besucher*innen zu dem Wagnis der Kommunikation auf. Eine Antwort auf die häufig gestellte Frage, „Was will der Künstler damit sagen?“, soll nicht einfach gefunden werden.

► **Eröffnung am Sonntag, 7. Oktober um 15 Uhr** mit einer Einführung von Heike Wernz-Kaiser



3./4./8. – 11.11.2018

FRIGHT FIGHT FLIGHT

Ein interdisziplinäres Projekt aus Tanztheater, visueller und akustischer Kunst

Eine internationale Koproduktion von Tanzkompanie bo komplex (Bärbel Stenzenberger & Olaf Reinecke) und T42dance (Misato Inoue & Félix Duménil) /CH.

In dieser spartenübergreifenden Produktion, die im Künstlerforum zur Uraufführung kommt, nähert sich das internationale Kollektiv gemeinsam mit der Videokünstlerin Lieve Vandershaeve und der Komponistin Dyane Donck den vielseitigen Perspektiven und Gründen von Flucht an. Alltägliche und individuelle Erfahrungen werden neben der aktuellen Flüchtlingsthematik ergründet: Wohin flüchten wir – in ein anderes Land, Traumwelten, Drogen oder unter die Bettdecke? Ausgestattet mit Kopfhörern bewegen sich die Zuschauer*innen mit den Tänzer*innen durch die Räume, die durch 3D Animationen, Videoprojektionen und transportablen Objekten ein sich stetig änderndes Vorstellungsszenario entwerfen. (Weitere Infos: www.tanzkompaniebo-komplex.de, www.t42dance.ch, www.lvds.de)

► **Premiere am 3. November um 20 Uhr, alle anderen Vorstellungen ebenfalls um 20 Uhr**

Eintritt 15 / erm. 9 €



Timo Herbst



Ingrid Griebler

18.11. – 30.12.2018

BeHausung

Eva Ademi, Horst Becker, Antje Fuß, Ingrid Griebler, Huriye Hallac, Timo Herbst, Steffen Neuburger, Ute Röbbcke-Müller, Natalia López & Esteban Sánchez, Andrea Schmidt-Meding, Lieve Vandershaeve, Désirée Wickler

Vielleicht findet man einen ruhigen Ort... Das Thema bietet viele Ansatzpunkte für die künstlerische Auseinandersetzung mit dem Verständnis von Individuum und gesellschaftlichen Bezügen. Dementsprechend unterschiedlich gehen die beteiligten Künstler*innen damit um. Die Grenzen der Hüllen, als die man sich auch ein Haus vorstellen kann, reichen von enger Passform wie bei einem Gewand über Räume bis hin zu der Weite der schützenden Ummantelung der Erdatmosphäre. Je nach Standpunkt und Perspektive verwandelt sich der Schutz in eine Absperrung. Der Anzug wird zur Zwangsjacke, ein Besucher zum Eindringling.

► **Eröffnung am Sonntag, 18. November um 16 Uhr** mit einer Einführung von Susanne Grube

ausstellungsprogramm

Das Kurfürstliche Gärtnerhaus

Beethovenplatz 1, 53115 Bonn
Tel. 0228-9 69 53 09
Öffnungszeiten: Di–Fr 15–18 Uhr,
Sa–So 14–17 Uhr



2018

quartal 4

oktober – dezember



Chava Pressburger

21.10. – 8.11.2018

Chava Pressburger – Impressionen in Papier

Papierarbeiten

Das Œuvre der Künstlerin Chava Pressburger ist stark mit ihrer von Gewalt und Krieg geprägten Lebensgeschichte verbunden. Als Überlebende des Holocaust emigrierte sie 1948 von Prag nach Israel, wo sie sich als eine international anerkannte Künstlerin etablierte. Eine zentrale Rolle in ihrem Werk spielen handgeschöpfte Papierarbeiten. Deren künstlerischer Prozess beginnt mit dem Sammeln geeigneter Pflanzen, die später gereinigt, gekocht und in einzelne Fasern zerrieben werden. Den daraus entstandenen Papierbrei formt Pressburger zu einem Bildträger ihrer Gedanken und Erinnerungen.

► **Vernissage: Sonntag, 21. Oktober um 11 Uhr**

Begrüßung: Dr. Tamar Zemach-Marom

Einführung: Dr. Ilka Wonschik

Bonner Literaturpreis 2018

Sonntag, 4. November um 11 Uhr

Zum fünften Mal wird vom Dichtungsring e.V. der mit 1000 € dotierte Bonner Literaturpreis verliehen, das Thema lautete „Aus dem Rahmen gefallen“. In einer Matinee wird nicht nur der Preis verliehen, sondern auch die neue Ausgabe der Literaturzeitschrift „Dichtungsring“ präsentiert. Darin befinden sich Werke der Künstlerin Chava Pressburger aus Israel.



Christa Bartsch

10.11. – 29.11.2018

Christa Bartsch – Ausfallerscheinungen

Malerei

Die in Budapest lebende Künstlerin beschäftigt sich mit den Mitteln der reinen Malerei und mit Fragen der Wahrnehmungsintensität, die von Zeit, Licht und Distanz des Betrachters zum Werk beeinflusst ist. Mit dem Titel „Ausfallerscheinungen“ sind die Momente gemeint, die mit optischen und visuellen Schwellenerlebnissen zu tun haben.

► **Vernissage: Samstag, 10. November um 17 Uhr**



Hans Peter Vollmer

2.12. – 20.12.2018

Hans Peter Vollmer – Malerei

Malerei, Fotografie

Hans Peter Vollmer zeigt Reflexionen aus dem Grenzbereich vom Abstrakten zum Gegenständlichen. Die Betrachtung der Bilder selbst und die individuelle Auseinandersetzung damit stehen für ihn im Zentrum.

„Um nichts anderes geht es als um Erleuchtung, Geist, Hoffnung, Gleißeln, Blendung, Verheißung..., aber auch um Verzweiflung...“

► **Vernissage: Sonntag, 2. Dezember um 11 Uhr**